

Mitteilung

für die Bezirksvertretung Dornberg am 24.08.2023

Thema:

Kita Schröttinghausen – Außenspielgelände und weitere Überlegungen

Mitteilung:

1. Außenspielgelände

Das Außenspielgelände der Kita Schröttinghausen ist bereits mehrfach Gegenstand der Erörterung in der BV Dornberg gewesen. Diskutiert worden ist eine Vergrößerung des Außenspielgeländes durch Hinzunahme weiterer Flächen auf dem Grundstück. Diskutiert worden ist aber auch, ob das vorhandene Außenspielgelände durch eine andere Gestaltung und weitere Spielgeräte verbessert werden kann. Letzteres war auch Gegenstand von Elternanfragen und Presseberichten.

Auf dem Grundstück befindet sich nicht nur die Kita Schröttinghausen, sondern auch die Grundschule Schröttinghausen. Wie die Verwaltung bereits in ihrer Mitteilung für die Bezirksvertretung Dornberg am 07.10.2021 dargestellt hat, ist eine **Vergrößerung** der Außenspielfläche am vorhandenen Standort nicht möglich.

Die Eltern der KiTa Schröttinghausen sind weiterhin mit der **Gestaltung** des Außengeländes unzufrieden. Sowohl bei Anlage der Außenanlagen als auch im Laufe der Zeit war immer mal wieder mit dem Umweltbetrieb abgeklärt worden, ob es Verbesserungsmöglichkeiten bei den Spielgeräten gibt. Wegen der aktuellen Wünsche hat die KiTa-Leitung die KiTa-Eltern durch die Initiatoren der „Petition“ befragt, was nach Ansicht der Eltern neu oder anders gestaltet werden könnte, um diese Wünsche auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit zu überprüfen. Die Wünsche der Eltern wurden wie folgt konkretisiert:

- U3-Platz:
 - Pflastersteine entfernen, damit man mehr Möglichkeiten hat
 - Schaukel/Rutsche
 - Klettermöglichkeiten
 - Weidentunnel oder Weiden-Labyrinth
 - Matschküche
- Ü3 Platz:
 - Neues Klettergerüst (altersentsprechend)
 - Schaukel
 - Naturnahe Hügel
- Allgemein:
 - Sichtschutz für den Zaun - partiell, z.B. in Form von Begrünung
 - Baumtipi

Dem Umweltbetrieb wurden die Unterlagen (Schreiben, Zeitungsartikel, Wunschliste) zur Verfügung gestellt. Am 22.08.2023 fand ein Termin vor Ort statt, an dem Vertreter*innen von KiTa,

Umweltbetrieb und Jugendamt die einzelnen Punkte besprochen haben. Diese Punkte müssen noch zusammengestellt und bewertet werden. Die Bezirksvertretung wird – wie von ihr gewünscht –, informiert, sobald das Ergebnis vorliegt.

2. Weitere Überlegungen

Der Bedarf an Schulplätzen, OGS-Plätzen und Kita-Plätzen steigt (auch) in Schröttinghausen. Daher prüft die Verwaltung derzeit, ob eine Rückverlagerung der gesamten viergruppigen Kita aus dem Schulgebäude an den früheren Standort Horstkotterheide 39 möglich ist

- Wenn es dort möglich sein sollte, eine sechsgruppige Kita zu errichten, könnte dort auch der neu entstandene Bedarf von zwei weiteren Gruppen gedeckt werden. Damit würden sich ganz neue Möglichkeiten für die Schaffung und Gestaltung eines Außenspielgeländes für die neue Kita ergeben.
- Gleichzeitig würden sich am vorhandenen Grundschulstandort Möglichkeiten ergeben, um dort die Bedarfe an mehr Schul- und OGS-Plätzen zu decken.

Die Verwaltung berichtet zu gegebener Zeit auch über dieses Prüfungsergebnis.



Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter